

Presseinformation

14. Februar 2018

LH Mikl-Leitner eröffnete neues Bürogebäude der OMV in Schwechat

„Ein Leitbetrieb und Vorzeige-Unternehmen“

Die OMV-Raffinerie in Schwechat feiert heuer ihren 60. Geburtstag. Pünktlich zum Jubiläumsjahr wurde nach einer Bauzeit von insgesamt 14 Monaten heute, Mittwoch, das neue Bürogebäude der Raffinerie Schwechat eröffnet. Der 13.000 Quadratmeter große Bau bietet Platz für 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die offizielle Eröffnung wurde durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und den Vorstandsdirektor der OMV Downstream Manfred Leitner, den Business Unit Leiter OMV Raffinerien Thomas Gangl und Raffineriedirektor Wolfram Krenn sowie die Schwechater Bürgermeisterin Karin Baier vorgenommen.

Die OMV sei ein Unternehmen mit einer ganz großen Bedeutung für Österreich und Niederösterreich, betonte Landeshauptfrau Mikl-Leitner im Zuge des Festaktes: „Die OMV ist ein Leitbetrieb und ein Vorzeige-Unternehmen“. Die Landeshauptfrau hob die Rolle der OMV als Arbeitgeber ebenso hervor wie auch die Bedeutung des Unternehmens für die Versorgungssicherheit im Energiebereich sowohl im Alltag der Menschen als auch für die Wirtschaft. Für die Zukunft wünsche sie sich, dass „die hervorragende Partnerschaft und Kooperation“ zwischen dem Land Niederösterreich und der OMV „weiterhin Bestand hat“, so Mikl-Leitner.

Vorstandsdirektor Manfred Leitner sprach im Zusammenhang mit dem neuen Bürogebäude von „einem weiteren Meilenstein für die OMV“. Die Raffinerie Schwechat sei „das Herzstück der OMV“, betonte er: „Modernste Arbeitsplätze werten unseren Standort hier weiter auf.“ Business Unit Leiter Thomas Gangl bezeichnete die Raffinerie Schwechat als „eine der modernsten und effizientesten Raffinerien in Europa“, Raffinerie-Leiter Wolfram Krenn berichtete, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im neuen Bürogebäude „bereits sehr gut eingelebt haben“. Die Schwechater Bürgermeisterin Karin Baier zeigte sich „sehr beeindruckt von diesem gelungenen Projekt“ und „extrem glücklich über die gute Zusammenarbeit“.

Die Raffinerie Schwechat zählt zu den größten und komplexesten Binnenraffinerien Europas, sie deckt rund die Hälfte des Bedarfs an

Presseinformation

Mineralölprodukten in Österreich. Die OMV zählt rund 3.500 direkt angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schafft und sichert damit durch die Kooperation mit Partnerfirmen rund 23.000 Arbeitsplätze in Österreich bzw. 13.000 in Niederösterreich. Darüber hinaus zählt die OMV bereits seit 1958 zu den größten Lehrlingsausbildnern des Landes.



Eröffnung des neuen Bürogebäudes der OMV in Schwechat: Business Unit Leiter OMV Raffinerien Thomas Gangl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Schwechater Bürgermeisterin Karin Baier, der Vorstandsdirektor der OMV Downstream Manfred Leitner, Bezirkshauptmann Peter Suchanek, die Schwechater Vizebürgermeisterin Brigitte Krenn und Raffinerieleiter Wolfram Krenn (v. l. n. r.).

© NLK Reinberger